

# CORED<sup>®</sup> REDUCER 48

Für einen energieeffizienten und  
wärmeleitfähigen Heizestrich bis  
2,4 Lambda und einer Festigkeit  
CT-C30-F5 mit 50 kg Zement



# CORED® REDUCER 48

Steigert die Wärmeleitfähigkeit bei Zementestrichen auf Fußbodenheizung um ca. 30–60 % auf einen Lambda-Wert von bis zu 2,4 W/mK. Somit können die Heizkosten im Betrieb um ca. 5–10 % reduziert werden. Ihre Lösung für weniger CO<sub>2</sub>-Emission. Gleichzeitig wird ein CT-C30-F5 mit nur 50 kg statt 62,5 kg erreicht, wodurch die Zementmenge um 20 % und die CO<sub>2</sub>-Emission, durch den Wechsel von CEM-I- auf CEM-II-Zement, um bis zu 48 % reduziert werden kann.



## DRUCK- UND BIEGEZUGFESTIGKEIT

bis CT-C35-F5



## BELASTBARKEIT

nach dem 7. Tag



## SCHWINDKLASSE

SW 2



## OBERFLÄCHENFESTIGKEIT

≥ 1,0 N/mm<sup>2</sup>



## ZEMENTREDUZIERUNG

20 %



## HEIZKOSTENREDUZIERUNG

5–10 %



## BEGEHBARKEIT

nach dem 1. Tag



## AUFHEIZEN

nach dem 14. Tag



## MIND.-NENNDICKE 2 KN/M<sup>2</sup>

ab 35 mm



## ENERGIEEFFIZIENZKLASSE

bis EK 2



## CO<sub>2</sub>-REDUZIERUNG

bis 48 %

## DOSIERUNG & ZEMENTMENGE

Festigkeitsklassen	CT-C30-F5	CT-C35-F5
Dosierung	350 ml	350 ml
Zementmenge	50 kg	62,5 kg
Begehbar	nach dem 2. Tag	nach dem 1. Tag
Belastbar	nach dem 10. Tag	nach dem 7. Tag

- Ein Zementgehalt von 62,5 kg verbessert die Wärmeleitfähigkeit zusätzlich gegenüber der Mischung mit 50 kg.
- Maximaldosierung von 500 ml nicht überschreiten.

- Festigkeitsklasse ist abhängig von der Qualität des verwendeten Estrichkieses.
- Bei der Angabe „nach dem X. Tag“ ist der Einbautag nicht mit eingerechnet.
- Die Angaben beziehen sich auf einen Standardmischkessel mit 200 l Nettoinhalt und eine Füllmenge von ca. 320 kg Estrichkies.

## LASTFALLTABELLE

Flächenlast Einzellast	2,0 kN/m <sup>2</sup> 1,0 kN	3,0 kN/m <sup>2</sup> 2,0 kN	4,0 kN/m <sup>2</sup> 3,0 kN	5,0 kN/m <sup>2</sup> 4,0 kN	7,5 kN/m <sup>2</sup> 6,0 kN	10,0 kN/m <sup>2</sup> 8,0 kN
Biegezug ≥ F5	35 mm	45 mm	50 mm	55 mm	75 mm	90 mm

- Angaben, wenn nicht anders definiert, als Mindestnenndicke (ohne FBH) oder Mindestrohrüberdeckung (mit FBH).

## ANWENDUNGSBEREICHE

- Für alle Estriche nach DIN 18560, Teil 1–7
- Besonders geeignet für:
  - Heizestrüche nach DIN 18560, Teil 2
  - Reduzierung der Zementmengen und CO<sub>2</sub>-Emission
- Estriche im Innen- und Außenbereich sowie in Dauernassbereichen

## SAND, WASSER, ZEMENT

- **Sieblinie:** Estrichkies gemäß DIN 1045-2 A/B, zur Herstellung von Estrichbeton, Körnungsbereich 0–8 mm
- **W/Z-Wert:** Max. 0,6
- **Zement:** Verwendung von Zement gemäß der PCT Zementfreigabeliste
- **CO<sub>2</sub>-Einsparung durch Zementwahl:**
  - **CEM-I-Zement:** Reduziert die CO<sub>2</sub>-Emissionen um ca. 20 % gegenüber einer Standardmischung mit CEM I
  - **CEM-II-Zement:** Reduziert die CO<sub>2</sub>-Emissionen um ca. 48 % gegenüber einer Standardmischung mit CEM I

## MISCHANWEISUNG

1. Vor der ersten Mischung und alle 30 Minuten den Kanister kräftig aufschütteln, um eine gleichmäßige Verteilung aller Inhaltsstoffe sicherzustellen.
2. Die Estrichmaschine zuerst etwa zur Hälfte mit Sand und der gesamten Zementmenge befüllen.
3. Cored® Reducer 48 zum ersten Anmachwasser (üblicherweise 5–10 Liter) hinzufügen, dann die Maschine komplett befüllen.
4. Die erforderliche Restwassermenge schrittweise zugeben, bis eine steif-plastische Konsistenz erreicht ist.
5. Eine Nachmischzeit von 2 Minuten sicherstellen, um eine homogene Durchmischung der Bestandteile zu gewährleisten. Dies ist für die Funktion von Cored® Reducer 48 ebenso notwendig wie das Aufschütteln des Kanisters.

## VERARBEITUNGSHINWEISE

- **Verarbeitungszeit:** 60 Minuten
- **Abziehen und Glätten:** 90 Minuten
- **Verarbeitungstemperatur:** von +5 °C bis +28 °C für Mörtel, Umgebung und Untergrund
- Nicht mit anderen Estrich- und Mörtelzusatzmitteln mischen.
- Bereits anziehenden Estrichmörtel niemals mit Wasser reaktivieren

## WEITERE PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Spannungs- und schwindreduziert nach SW 2
- Rohdichte ca. 2.000 bis 2.200 kg/m<sup>3</sup>
- Wärmeleitfähigkeit ca. 1,5–2,4 Lambda
- Bessere Verarbeitung und geringerer Abzieh Widerstand
- Reduzierung von Luftporen
- Stoßlüften nach dem 1. Tag

## CM-MESSUNG

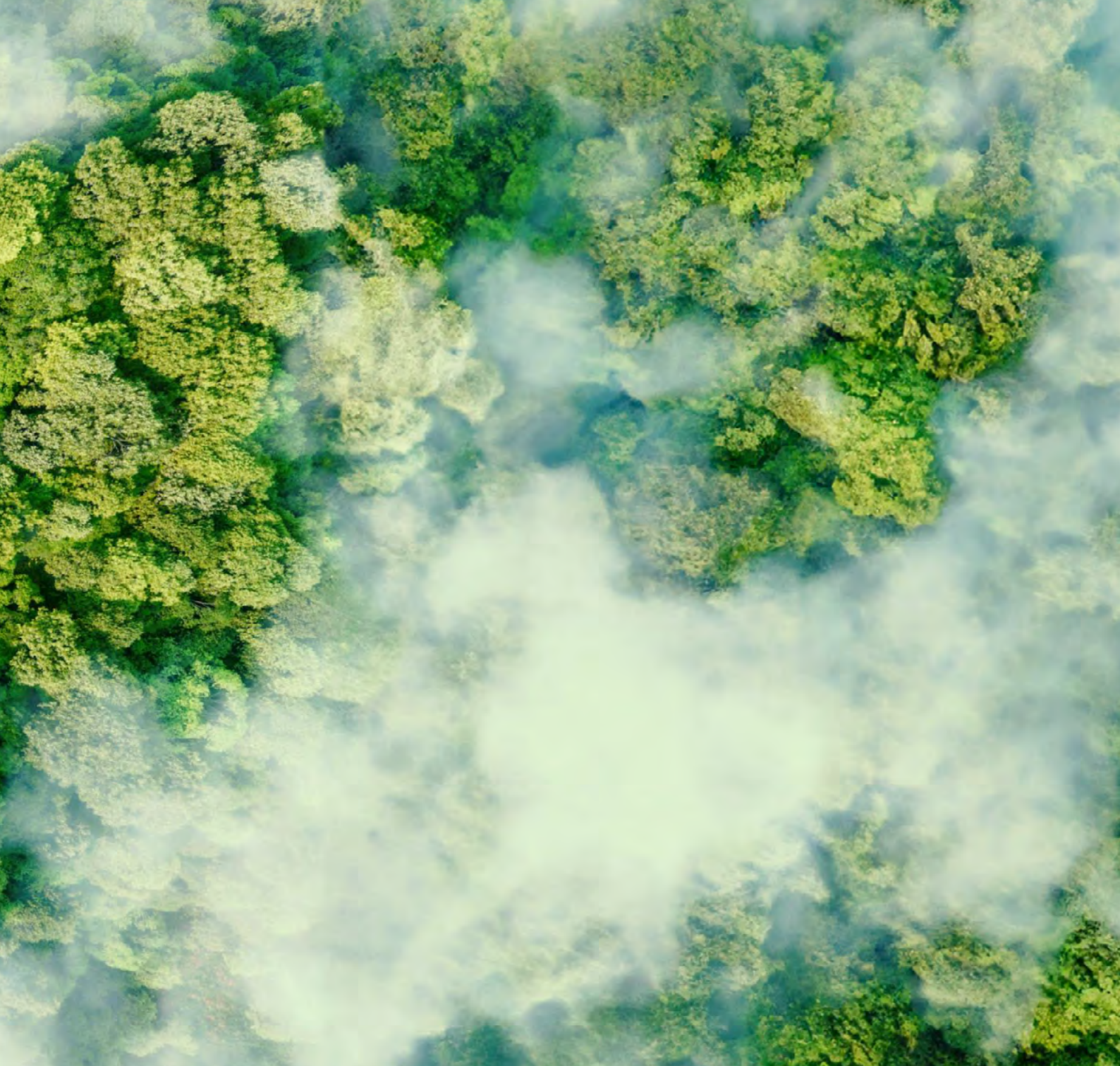
- Ein Estrich mit Cored® Reducer 48 hat keine definierte Belegreife und wird daher bezüglich seiner Restfeuchte nach den Mess- und Bewertungsstandards der DIN 18560 bewertet.
- In diesem Fall übernehmen die PCT Chemie und der Retanol® Fachbetrieb keine Verantwortung bezüglich der Belegreife.
- Die CM-Messung ist daher Teil der Prüfpflicht des Bodenlegers und wird von diesem durchgeführt.

## DOWNLOADS

- Aufheizprotokolle
- Ausschreibungstexte
- Lastfalltabelle
- Produktbroschüre

- Retanol® nach dem Einbau
- Rückfeuchteschutz
- Winterregeln
- Zementfreigabeliste










## WICHTIGER HINWEIS

Die Kurzfassung der Produktinformationen dient als einfacher „Produktfinder“ zur Übersicht über die Kerneigenschaften unserer Produkte und zur Unterstützung bei der Produktauswahl innerhalb des Sortiments von PCT Chemie.

Für detaillierte technische Informationen zur korrekten Anwendung der Produkte auf der Baustelle, einschließlich der relevanten Rahmenbedingungen wie Herstellerangaben, Normen und Stand der Technik, ist die Langfassung der Produktbroschüre heranzuziehen.

Nur durch die Einhaltung dieser Rahmenbedingungen können die angegebenen technischen Eigenschaften gewährleistet werden.

### © PCT PERFORMANCE CHEMICALS GMBH

 Blumenstraße 23-25, 71106 Magstadt  
 +49 7159 4062-0  
 info@pct-chemie.de  
 www.pct-chemie.de  
 Stand: Januar 2025

Hier erfahren Sie  
mehr über die Vorteile  
des Systems  
RETANOL® ESTRICH:

